



Waschbären

Die eigentliche Heimat der Waschbären ist Nordamerika. Doch inzwischen haben sie sich auch bei uns verbreitet, denn einige Tiere sind aus Gehegen entkommen oder sie wurden ausgesetzt.

Waschbären sind nachtaktiv, sie sind also vor allem nachts unterwegs. Sie sind Allesfresser. Sie ernähren sich sowohl von Obst und Nüssen als auch von Insekten, Würmern, Fischen und Fröschen, vereinzelt auch von Vögeln und Mäusen.

Ihren Namen verdanken sie ihrem Verhalten: Tiere, die in Gefangenschaft gehalten werden, tauchen ihre Nahrung oft unter Wasser.

Waschbären werden etwa 40 - 70 cm lang und bis zu 9 kg schwer. Typisch ist die schwarze Zeichnung des Fells im Gesichtsbereich. Die Weibchen der Waschbären bringen im Frühjahr 2 - 5 Junge zur Welt, die bis zum Herbst bei der Mutter leben.

Waschbären können über 20 Jahre alt werden, ihre Lebenserwartung in der freien Natur liegt jedoch deutlich niedriger. Viele werden von Jägern erlegt oder von Autos und Lastwagen überfahren.